BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium

Nr. 3 L(i)ebenswertes Blumau-Neurißhof August 2010

Nahversorgung gesichert!

Das seit vielen Jahren angestrebte Projekt in Blumau-Neurißhof, einen Nahversorger anzusiedeln, ist Bürgermeister Gernot Pauer gelungen. Am 31. Juli 2010 fand der Spatenstich zu diesem Vorhaben statt.

Zu einer „kleinen Feier für ein ganz großes Projekt" luden Bürgermeister Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau-Neurißhof und die Projektpartner Firma Kiennast und die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen. Mit dabei waren auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Gesellschaft.

Gemeindeamts-Galerie lädt ein!

Sie sind in Ihrer Freizeit als Landschaftsmalerin oder Hobbyfotograf in unserer schönen Gemeinde unterwegs, halten Ihre Lieblingseindrücke künstlerisch fest und Sie würden diese auch gerne einmal öffentlich präsentieren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und stellen die Motive und Bilder in unserer Gemeinde-Galerie aus!
Infos bei Bürgermeister Gernot Pauer bzw. am Gemeindeamt.

Sitzung vom 31. Mai 2010

In der Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2010 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- **Protokoll der vorangegangenen Sitzung**
  (einstimmig zur Kenntnis genommen)
- **Entsendung in Gemeinderatsausschüsse**
  Durch die Neuwahl des Gemeinderates sind die Ausschüsse neu zu besetzen. Bgm. Gernot Pauer schlägt die Bildung folgender Ausschüsse und Besetzung vor: Fünf Ausschüsse mit jeweils fünf Mitgliedern, wobei sich der Prüfungsausschuss mit fünf Mitgliedern bereits anlässlich der ersten Sitzung des Gemeinderates konstituierte.
  Folgende Personen werden entsandt:

  AUSSCHUSS FÜR JUGEND, KINDERGÄRTEN, SCHULEN, SPORT, KULTUR und SOZIALES
  Vorsitzende: Vzbgm. Andrea Geiszler (PUL)
  Stellvertreter: GGR Réne Klimes (PUL)
  Mitglieder: GR Peter Greider (SPÖ)
  GR Ines Grassel (SPÖ)
  GR Susanne Kopecky (ÖVP)

  AUSSCHUSS FÜR GÄRTEN und WOHNUNGEN
  Vorsitzender: GGR Gerhard Kanta (PUL)
  Stellvertreter: GR Eduard Fried (PUL)
  Mitglieder: GR Robert Eckhart (PUL)
  GR Ernst Putz (SPÖ)
  GR Walter Kotinsky (SPÖ)

  AUSSCHUSS FÜR BAUANGELEGENHEITEN
  Vorsitzender: GR Franz Windisch (ÖVP/PUL Ticket)
  Stellvertreterin: GR Brigitte Steinocher (PUL)
  Mitglieder: GR Eduard Fried (PUL)
  GR Ernst Putz (SPÖ)
  GR Harald Schild (SPÖ)

  AUSSCHUSS FÜR SENIOREN und GESUNDHEIT
  Vorsitzender: GGR Franz Sterner (SPÖ)
  Stellvertreterin: GR Ines Grassel (SPÖ)
  Mitglieder: GR Karin Freiberger (PUL)
  GR Brigitte Steinocher (PUL)
  GGR Gerhard Kanta (PUL)

  AUSSCHUSS FÜR UMWELT und ZIVILSCHUTZ
  Vorsitzender: GGR Mag. Werner Besenbäck (SPÖ)
  Stellvertreter: GR Harald Schild (SPÖ)
  Mitglieder: Vzbgm. Andrea Geiszler (PUL)
  GR Othmar Kaden (PUL)
  GR Robert Eckhart (PUL)
- **Entsendung in Gemeindeverbände**

Für die Vertretung der Gemeinde in den einzelnen Verbänden ist grundsätzlich der Bürgermeister vorgesehen, folgende Personen werden mittels Generalvollmacht zur Vertretung entsandt:
Wasserleitungsverband: Vzbgm. Andrea Geiszler
GVA: (UGR) GGR Mag. Besenbäck
GAV: Bgm. Pauer (PUL)
einstimmige Annahme der Entsendungen

- **Entsendung in div. Schulausschüsse**

Hauptschule: 2 (1 PUL und 1 SPÖ): GGR Klimes, GGR Mag. Besenbäck
Volksschule: 2 (1 PUL und 1 SPÖ): GGR Klimes, GGR Mag. Besenbäck
Sonderschule: 4 (2 PUL und 2 SPÖ): Vbgm. Geiszler, GGR Klimes, GGR Mag. Besenbäck, GR Grassel
Poly Baden: nur beratende Stimme – Entsendung nach Bedarf
einstimmige Annahme der Entsendungen

- **Wahl des Umweltgemeinderates**

Bgm. Pauer schlägt vor, den Vorsitzenden des Umweltausschusses, GGR Mag. Besenbäck, zum Umweltgemeinderat zu bestellen. Abstimmung: einstimmig angenommen.

- **Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan**

Im Bereich Kasernenstraße soll „Betreutes Wohnen" mittels Baurecht durch die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen erfolgen. Bebauungsweise und Bebauungsart sowie die Freigabe der Aufschließungzone A7 soll per Verordnung festgelegt werden. Abstimmung: einstimmig angenommen.

- **Verträge Nahversorger und betreutes Wohnen**

Zur Sicherung der Nahversorgung stellt Bgm. Pauer den Antrag den vorliegenden Mietverträgen zwischen der GWS Neunkirchen, Fa. Kiennast und der Gemeinde Blumau-Neurißhof zu genehmigen. Abstimmung: einstimmig angenommen.

- **Lieferverträge EVN**

Zwecks Kosteneinsparung (ca. 12.000 Euro) soll ein neuer Energieliefervertrag mit der EVN rückwirkend abgeschlossen werden. Abstimmung: einst. angenommen.

- **Kassenkredit**

Für kurzfristige Mehrausgaben soll ein zinsengünstiger Kassenkredit beschlossen werden. Abstimmung: einstimmig angenommen.

- **Kindergartenbeitrag für sprengelfremde Kinder**

Gesetzlicher Verrechungsschlüssel wird festgelegt. Abstimmung: einstimmig angenommen.

- **AST - Anrufsammeltaxi**

Ausstieg u. Beschluss einer Alternative mit Gutscheinverrechnung. Abstimmung: einst. angenommen.

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bgm. Gernot Pauer

Die Sommermonate haben es in sich! Nicht nur die Hitze ist enorm, auch der Arbeitsaufwand für diverse Vorhaben. Zwischendurch haben sich sämtliche Ausschüsse und ein neuer Gemeinderat konstituiert. Die erste Sitzung nach der Gemeinderatswahl verlief ruhig und sachlich, wichtige Punkte konnten einstimmig beschlossen werden. Die Gemeindearbeit wurde in Blumau-Neurißhof auch während des Wahlkampfes zu keiner Zeit unterbrochen, sondern ganz gegenteilig, sowohl von mir als auch von der Gemeindeführung, im vollen Umfang erbracht.

Denn als Bürgermeister ist mir Kontinuität immens wichtig! Unsere Projekte und Vorhaben zum Wohle der Gemeinde müssen ohne Unterbrechung fortgeführt, und, wie geplant, umgesetzt werden. Während die einen wahlkämpften habe ich mich daher den für unsere Gemeinde so wichtigen Zielsetzungen zugewandt und, wie ich meine, wichtige Vorhaben auf Schiene gebracht.

So freut es mich ganz besonders, dass sich ein langgehegter Wunsch unserer Bevölkerung – allen Unkenrufen zum Trotz – nun doch erfüllt! Wir haben nicht aufgegeben, sondern unser Ziel vehement verfolgt, wofür wir auch mit ein wenig Glück belohnt wurden: Ein eigener Einkaufsmarkt wird für unsere Gemeinde noch heuer Realität!

Gemeinsamer Spatenstich zum Projekt „Nahversorgung" für Blumau-Neurißhof mit KR Julius Kiennast, Bürgermeister Gernot Pauer, Dir. Hans Knoll (Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen), den Landtagsabgeordenten Erika Adensamer und Franz Gartner, Martin Weber (SG Neunkirchen) sowie Pfarrer Mag. Marian Garwol.

Viele Vorhaben charakterisieren auch diese Legislaturperiode!
Für die kommenden fünf Jahre haben wir uns so einiges zum Ziel gesetzt und werden kontinuierlich an der Umsetzung arbeiten. Parallel zu den laufenden Anliegen ist konkret folgendes geplant:

- Errichtung eines Einkaufmarktes
- Straßenbau (Sportplatzsiedlung etc.)
- Betreutes Wohnen – Seniorenwohnungen
- Adaptierung Kollersaal

Unser Einkaufsmarkt
Viele Besprechungen waren notwendig, um schlussendlich zu einer für unsere Gemeinde maßgeschneiderten Lösung zu gelangen. Nachdem sowohl mit der Firma „Kiennast" als auch mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen fast alles unter Dach und Fach gebracht werden konnte, wurde am vergangenen Samstag zur offiziellen Spatenstichfeier geladen. Bis dorthin war es allerdings ein dorniger Weg, der zwar nicht von allen mitgetragen wurde, nun aber breite Zustimmung findet. Natürlich wäre es mir als Bürgermeister lieber gewesen, hätten sich die „selbsternannten Kontrolleure" an den Vorarbeiten beteiligt und zur Lösung beigetragen. Die Verhandlungen dazu bedurften großen Geschicks und wurden dementsprechend intensiv geführt – keine leichte Sache – doch wir haben sie zum Erfolg geführt und können nun voller Stolz sagen: Wir haben es geschafft!

So Gott will, kann unser Markt bereits Ende November / Anfang Dezember Eröffnung feiern!
Die Gemeinde wird sich am Projekt „Nahversorgung für Blumau-Neurißhof" mit einem finanziellen Kostenanteil beteiligen: 100.000 Euro wurden für die Errichtung der Außenanlagen (Parkplätze, Zu- und Abfahrt) budgetiert, außerdem fließt die Nahversorgerförderung des Landes NÖ von maximal 100.000 Euro, welche ausschließlich von der Gemeinde beantragt werden kann, in die Baukosten ein. Sollte diese Förderung allerdings geringer ausfallen, sind mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen Nachverhandlungen anberaumt. Die bisher geführten Gespräche stimmen mich diesbezüglich aber zuversichtlich. Allerdings bin

Vorwort von Bürgermeister

Viele Fest- und Ehrengäste waren zu den Feierlichkeiten gekommen, die den Baubeginn des Vorhabens ankündigen.

ich davon überzeugt, dass auch die Gemeinde selbst ihren Beitrag leisten muss. Dies bedeutet für uns konkret: Kostenbeteiligung nach Maßgabe der Mittel und – wie bei jedem Projekt in dieser Dimension - die Übernahme eines geringen Restrisikos. Meiner Meinung nach ist es gleichermaßen Pflicht und Auftrag ein solch einmaliges Angebot, welches gleichzeitig die allerletzte Chance zur Sicherung der Nahversorgung für Blumau-Neurißhof darstellt, auch gemeinsam zu nützen.

Doch leider wurde auch diesmal keine Möglichkeit vertan, auch dieses Projekt bereits im Vorfeld madig zu machen. Mit gezielt gestreuten Gerüchten wurden versucht, Sie liebe Bevölkerung, zu verunsichern. Ich kann Ihnen aber versichern, dass sich diese nun rasch zerstreuen werden, denn Tatsache ist, die Arbeiten für die Errichtung des Marktes starten noch im August!

Durch die Errichtung des Marktes erhalten Sie nun die Möglichkeit auch ohne PKW etc. einzukaufen. Ich ersuche Sie, nein: ich bitte Sie inständig, von dieser letzten Chance für Blumau-Neurißhof Gebrauch zu machen. Ich habe die Hoffnung trotz vieler Enttäuschungen nie aufgegeben und bin jetzt umso glücklicher über diesen für unseren Ort so wichtigen Erfolg!
Über den weiteren Verlauf der Arbeiten und Verhandlungsergebnissen werden wir Sie natürlich an dieser Stelle genauestens informieren. Unsere konsequente Arbeit hat sich jedenfalls gelohnt. Wir freuen uns schon auf den großen Moment der Eröffnung unseres „NAH & FRISCH"-Marktes.

Betreutes Wohnen
Für dieses Vorhaben wurden ebenfalls bereits viele Vorarbeiten abgeschlossen und um Förderung angesucht. Die Umsetzung dieses Projektes ist jedoch abhängig von der Förderzusage des Landes. Sobald wir diese erhalten, können sämtliche weitere Maßnahmen ergriffen bzw. Arbeiten fortgeführt werden. Sie, liebe Bevölkerung, haben allerdings bereits jetzt die Möglichkeit, sich bei Interesse am Gemeindeamt anzumelden.

Straßenbauprojekte
Sämtliche Anrainer-Vorbesprechungen konnten in der Sportplatzsiedlung positiv abgeschlossen werden, und so freut es mich, dass wir bereits im Herbst zur finalen Besprechung laden dürfen. Die Arbeiten werden anschließend ausgeschrieben, realistischer Baubeginn ist im Frühjahr 2011.

Adaptierung Kollersaal
Wir hoffen, dass auch dieses Vorhaben seitens des Landes gefördert wird und die Arbeiten noch heuer beginnen können. Wichtig ist vor allem der Einbau einer Heizung und einer geeigneten Lüftung. Gemeinsam mit dem Bausachverständigen wurden hinsichtlich der notwendigen Arbeiten bereits konkrete Vorstellungen ausgearbeitet. Wie immer lade ich Sie auch diesmal ganz herzlich dazu ein, Ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen und an der Verwirklichung dieses, für Blumau-Neurißhof zukunftsträchtigen Projekts, mitzuwirken.

Bei jedem Fest dabei: Die Blasmusik Blumau Neurißhof im Bild mit Norbert Schröder, Erwin Grabner jun., Lukas und Thomas Freiberger und Vanessa Trabichler (der 1. Feuerwehrfrau) von der FF Blumau.

All diese Vorhaben haben wir für die kommenden Jahre ins Auge gefasst. Natürlich werden wir sehr darauf achten, dass die Mittel sehr sparsam verwendet werden. Trotz der allgemein angespannten finanziellen Situation in ALLEN Gemeinden sind wir aber sehr zuversichtlich, auch diese Vorhaben zu einem positiven Ende zu führen. In unserer Prioritätenliste erhielt das Projekt „Nahversorgung" aber den höchsten Stellenwert – wodurch sich möglicherweise die eine oder andere Verzögerung ergeben kann. Ich versichere Ihnen allerdings, dass sämtliche Planungen auch sukzessive umgesetzt werden – und zwar im Kontext einer umsichtigen Finanzverwaltung.
Eine sparsame aber trotzdem effiziente Politik wird damit, wie bereits in der Vergangenheit, auch in Zukunft im Vordergrund stehen. Blumau-Neurißhof zählt NICHT zu jenen Gemeinden, die derzeit in den Medien als besonders gefährdet und hochverschuldet gelten.

Die Pro-Kopfverschuldung können Sie jederzeit auf www.krone.at im Internet abrufen!

Aber keine Sorge! Nicht vernachlässigt werden parallel Ihre persönlichen Anliegen. Immer wieder werden an mich kleinere Sorgen und Nöte herangetragen und ich werde wie bisher für diese auch in Zukunft nicht nur ein offenes Ohr haben, sondern mich redlich bemühen, die einhergehenden Wünsche (nach Maßgabe) zu erfüllen.

Darüber hinaus aktuelle Themen:
Im Bereich **Flurweg** werden demnächst Gemeindebauplätze aufgeschlossen. Der Gemeinderat hat bereits die Freigabe des Areals beschlossen und wird demnächst auch einen angemessenen Preis für die Baugründe festlegen. Wir werden Sie darüber informieren und auch den Beginn des Grundverkaufes bekanntgeben. Die Baugründe werden vorerst nur Bürgern aus Blumau-Neurißhof zum Kauf ange-

Anzeige

der BAUMANN
BAUMEISTER GMBH

derBaumann Baumeister GmbH Josef Holzinger Straße 7 2602 Blumau–Neurißhof 0650-2627128 office@derbaumann.at www.derbaumann.at

Vorwort Bgm. Pauer

boten. Vielleicht gelingt es auch im Ortsteil Blumau Bauplätze zu schaffen, um beide Gemeindegebiete gleichzeitig versorgen zu können.

Gartenanlagen
Leider kam es schon zu Beginn der neuen Gartensaison zu Differenzen zwischen so manchen Gartenbenützern. Wir ersuchen Sie im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders Rücksicht auf andere Pächter in den Anlagen zu nehmen. Denn die Beschwerden bezüglich Lärmbelästigung häufen sich! Wir sind bemüht, eine für alle geeignete Lösung herbeizuführen, um erneut zu einem friedlichen Miteinander zu gelangen.

Anrufsammeltaxi
Mit 30. Juni ist unsere Gemeinde aus dem Vertrag „Anrufsammeltaxi" ausgestiegen. Begründet ist dies durch eine Kostenexplosion, die das Projekt für Blumau-Neurißhof unfinanzierbar machte. Aktuell bezahlt die Gemeinde bis zu 30.000 Euro jährlich für die Transportmöglichkeit – alternative Überlegungen werden angestrengt.

Uns ist die Sicherheit unserer Jugendlichen natürlich ein großes Anliegen, die Verantwortung darf aber nicht ausschließlich auf die Gemeinde abgewälzt werden.
Derzeit arbeiten wir an einer neue Variant für ein „Discomobil". Über sämtliche Details werden wir Sie zeitgerecht informieren. Ziel ist es allerdings, eine für Blumau-Neurißhof alleingültige Lösung herbeizuführen. In unserer Entscheidung aus dem bestehenden Taxiverbund auszusteigen, sind wir allerdings nicht alleine: Auch die Gemeinde Trumau hat sich aus dem bestehenden Vertrag verabschiedet. Die Bereitschaft uns als Gemeinde hinsichtlich der Kosten entgegen zu kommen, war leider nicht gegeben. Über den Ausstieg wurde im Gemeinderat ein einstimmiger Beschluss gefasst. Wir arbeiten eifrig an einer alternativen Transportmöglichkeit und hoffen auf Ihr diesbezügliches Verständnis.

ASBÖ
Die Situation für die ASBÖ Dienststelle Günselsdorf hat sich weiterhin verschlechtert. Es scheint als wäre der Betrieb schon bald nicht länger finanzierbar. Der stets steigende Abgang muss seit Jahren von den Gemeinden aufgefangen werden. Reparaturen und neue Fuhrparks sind nahezu ausschließlich von den Trägergemeinden zu finanzieren. Ohne Unterstützung von OBEN wird dies in Zukunft nicht mehr möglich sein. Es macht sicherlich keinen Sinn eine Dienststelle – ohne wenn und aber - am Leben zu erhalten und die einzelnen Gemeinden noch stärker zu belasten. Natürlich werden wir für die Krankentransporte in unserer Gemeinde auch weiterhin Sorge tragen – diese sind jedoch unabhängig von der Erhaltung einer eigenen Dienststelle zu leisten. Doch wie heißt es so schön? Die Hoffnung stirbt zuletzt und vielleicht gibt es ja doch noch eine Rettung für die Rettung.

Schulschluss
Auch in diesem Jahr wurden die Schulabgänger Anfang Juli im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet. Es war mir möglich zusammen mit Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler an den Festivitäten teilzunehmen und unsere Kinder und Jugendlichen mit einem attraktiven Gemeinderucksack und einer kleinen finanziellen Zuwendung in die Ferien bzw. in ihren neuen Lebensabschnitt zu verabschieden. Die im Zuge der Feier von den Schülerinnen und Schülern gezeigten Darbietungen waren wie immer sensationell.
Wir wünschen allen Schulabgänger/Innen das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg, viel Erfolg bei all ihren Vorhaben und vor allem Gesundheit, Kraft und Freude!

Einen schönen Sommer wünscht
Ihr/Dein
Bürgermeister Gernot Pauer

Holen Sie sich Ihre eigene Blumau-Neurißhof-CD mit dem Blumau-Lied „So saan mia da in Blumau", der NÖ Landeshymne und dem Gruber-Marsch ist zum Unkostenpreis (freie Spende) am Gemeideamt!
Sämtliche Einnahmen fließen dem Blumauer Sozialfonds zu.

Die Vizebürgermeisterin

Am Samstag dem 3. Juli starteten wir unser alljährliches Ferienspiel. Bei wunderschönem Wetter vergnügten sich viele Kinder in der bereitgestellten Luftburg, bei verschiedensten Spielen und anschließend - wegen der Hitze - hatten sie den größten Spass mit einem Wasserwerfer!
Grillwürsteln und Getränke wurden von der Gemeinde gestellt und Gemeinderätin Karin Freiberger spendete eine Runde Eis für alle Anwesenden - vielen Dank!
Zum nun laufenden Ferienspiel noch einige Infos:
Der Ferienspielkalender hängt in den Schaukästen in beiden Ortsteilen!
Alle Kinder sind jederzeit willkommen und können bei jeder Veranstaltung einsteigen!
Die Verpflegung und die Beaufsichtigung wird von den teilnehmenden Vereinen übernommen!
Natürlich sind auch die Eltern jederzeit herzlich eingeladen, beim Ferienspiel dabei zu sein!
Der **Fehlerteufel** hat sich leider eingeschlichen und ich habe eine Veranstaltung vergessen!!
Ferienspiel der Feuerwehr am 7. August um 14 Uhr bei der Feuerwehr in Neurißhof.
Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Spaß - schöne Ferien und bedanke mich bei allen für ihre Unterstützung!

Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler

Andrea Geisler,
Vizebürgermeisterin
Tel. 0676/4366096,
Mai: andrea65@hotmail.de

Anzeige

Autohaus EBNER GmbH

SAAB
OPEL
Wir leben Autos.
CHEVROLET
STAATLICHE AUSZEICHNUNG

autoebner.at

2603 Felixdorf, Schulstraße 59, 02628/66 100
2512 Baden-Oeynhausen, Sochorgasse 1, Tel. 02252/80 304

Lärmschutz: Bitte beachten Sie!

Der Gemeinderat der Gemeinde Blumau-Neurißhof hat in seiner Sitzung vom 6.6.1988 in Wahrung seiner Befugnis zur Erlassung ortspolizeilicher Verordnung gemäß § 33 NÖ Gemeindeordnung 1973 LGB1. 1000-4, nachstehende Verordnung beschlossen:
§ 1. Unbeschadet der Bestimmung des §1 des NÖ Polizeistrafgesetzes ist an Sonn- und Feiertagen gegenständig die Verwendung von Rasenmähern, die von Verbrennungsmotoren angetrieben werden, die Verwendung von Kreissägen, von Maschinen sowie von Arbeitsmaschinen, die störenden Lärm gleicher Intensität wie die vorgenannten erzeugen, weiters die Vornahme von Arbeiten im Freien, welche eine mit Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Bevölkerung in dieser Zeit unzumutbare Lärmbelästigung verursachen, im gesamten Gemeindegebiet bei Strafe verboten. (Elektrisch betriebene Mörtel- oder Betonmischer fallen nicht unter diese Bestimmungen).
§ 2. Diese Verordnung ist nicht auf Lärmquellen anwendbar, die ihre Ursache in unaufschiebbaren landwirtschaftlichen Tätigkeiten und in Anlagen und Tätigkeiten besitzen, die gewerberechtlichen Vorschriften unterliegen.
§ 3. Übertretungen dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar, und werden gemäß Art. VII des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen (EGVG) 1950, bestraft.
Diese Verordnung trat gemäß § 59 NÖ Gemeindeordnung 1973 mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Wir bitten um Beachtung!

NÖ Energieförderkompass online!

Finanzielle Unterstützungen sowie Förder- und Beratungsstellen für den Bereich Energieeffizienz, erneuerbare Energie und Mobilität gibt es für Unternehmen, Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen. Wer aber nun wofür mit welchem Angebot für wen zuständig ist, ist oft schwer oder nur mit viel Aufwand herauszufinden. Mit einem einfach zu bedienendem Internet Förderkompass will Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav für NÖ Abhilfe schaffen! Von einer Förderung für Einstiegsberatung oder für intensive Maßnahmenberatung bis zu Investitionsförderungen für Erneuerbare Energien und energieeffiziente Maßnahmen - jeder soll rasch die kompetente Ansprechstelle und Informationen finden können. Einfach und übersichtlich, mit kurzen Infotexten, online verlinkt, so stellt sich der neue Online Energie Förderkompass des Landes NÖ unter www.energiefoerderkompass.at dar.

Gerda Hametner GmbH
Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst

2524 Teesdorf, Bahnspitz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13
Graffiti-Entfernung
www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076
Anzeige

Fest für Jung und Alt

Zum traditionellen Fest der Blumauer Feuerwehr luden die Florianis heuer von 18.-20. Juni 2010 auf die „Platte" unmittelbar vor der Feuerwehrzentrale. Gestartet wurde das Fest mit der Blaulichtparty am Freitag, wobei sich die Veranstalter über beste Stimmung und eine bis auf den letzten Platz gefüllte Halle freuen durften. Am Samstag waren die „Wahnsinns Drei" zu Gast und mittelmässiges Wetters konnte die Blumau-Neurißhofer nicht davon abhalten beim Fest mit dabei zu sein. Mit dabei war natürlich auch Bürgermeister Gernot Pauer, der die Feierlichkeiten mit dem traditionellen Bieranstich und einer Festansprache eröffnete. Kommandant OBI Jürgen Scheifinger hob schließlich die Bedeutung des Feuerwehrfestes hervor, ist doch der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges geplant, wofür jeder einzelen Euro in der Kassa wichtig ist.

Den Abschluss des Festes bildete wieder das Frühschoppen am Sonntag, bei dem die „Vollgas Kompanie" für gute Stimmung sorgte. Ein abwechslungsreiches Programm wurde aber auch für die Kinder geboten: Dank der großzügigen Unterstützung von Familie Vanatka und deren Freunde konnten die Kinder auch heuer wieder auf echten Pferden reiten. Danke sagen wollen wir aber vor allem auch für die großzügige Spende aus der Pferdekasse.
Danach ging es wieder um die Wurst, denn tolle Pokale warteten auf die Kinder beim Zielspritzen. Folgend die ersten drei der Wertung:

1. **Ruhs Nico**
2. **Lang Daniel**
3. **Braunstein Katja**

Wir danke auf diesem Wege nochmals allen Besuchern des FF-Festes für ihre Unterstützung - Es kommt jeder Euro Ihrer Sicherheit zu Gute!

Anzeige

Spatenstich: „Eine kleine Feier

Bürgermeister Gernot Pauer stellte Nahversorgung

Zurecht stolz nahm Bürgermeister Gernot Pauer am vergangenen Samstag die vielen Fest- und Ehrengäste auf jenem Grundstück in Empfang, das schon bald Bauplatz von Blumau-Neurißhofs Zukunftsprojekt Nr.1 sein wird. Im Rahmen einer liebevoll gestalteten Feier fand auch der gemeinsame Spatenstich zum künftigen „Nah & Frisch"-Markt statt.

Hartnäckig verfolgte Bürgermeister Gernot Pauer in den vergangenen Jahren sein Ziel in Blumau-Neurißhof einen Nahversorger anzusiedeln. „Ich habe unzählige Gespräche geführt und stand mit einer Großhandelskette vor einiger Zeit schon vor Vertragsunterfertigung, und trotzdem hatte es viele Jahre nicht geklappt", ist der Bürgermeister nun glücklich zum Spatenstich des Nahversorgermarktes von Neurißhof zu laden. Warum gerade in der Urlaubszeit? „Die Vorarbeiten erstreckten sich über mehrere Monate, nun soll mit dem Bau rasch begonnen werden", will Pauer keine Zeit verlieren.

Festakt mit vielen prominenten Gästen

Beim großen Festakt waren dann trotz des sommerlichen Termins sensationell viele Bürgerinnen und Bürger mit dabei. Doch auch viele Fest- und Ehrengäste waren gekommen, um den Bürgermeister zu beglückwünschen. Allen voran: Die Landtagsabgeordneten Erika Adensamer und Franz Gartner, Pfarrer Mag. Marian Garwol, Ehrenringträger Dir. Hans Knoll von der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, Martin Weber, KR Julius Kiennast, Major Thomas Holzbauer, Ehrenringträger Albert Trausmuth, Bgm. a.D. Helmuth Kaipl, Ing. Gerhard Holpfer sowie u.a. Dr. Erwin Reichenstorfer mit Gattin.

„Seit über einem Jahrzehnt keine Nahversorgung"

Die Zeit der Großmärkte und Vollsortimenter bedingte auch in Blumau-Neurißhof das Greißlersterben. „Seit über einem Jahrzehnt gibt es daher in unserer Gemeinde auch keine Nahversorgung mehr", blickt Pauer zurück.

Ein jahrelang gehegter Wunsch geht nun in Erfüllung

Wie aus Wunsch Realität wurde

Ohne Pkw war der Einkauf für die Bevölkerung damit unmöglich geworden. „Gerade die ältere Bevölkerung hatte darunter zu leiden", so Pauer. Seit längerem hat die Gemeinde daher ein zentral gelegenes Grundstück an der Feuerwehrstraße reserviert, um dort einen Nahversorger-Markt anzusiedeln. „Mit Firma Kiennast aus Gars am Kamp und der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen wurden schließlich die perfekten Partner für das Projekt gefunden", freut er sich. Denn: Die Gemeinde stellt zwar das Grundstück kostenlos zur Verfügung und wird einen finanziellen Beitrag von max. 200.000 Euro zuschießen (siehe Kommentar des Bürgermeisters), Fa. Kiennast wird den Markt allerdings für die kommenden 20 Jahre vom Bauträger SGN mieten und für Betrieb Sorge tragen. „Das ist eine Chance, die wir gemeinsam nützen müssen!", ist der Bürgermeister überzeugt.

Partner „Nah&Frisch" an Bord

„Wenn all jene, die zur heutigen Feier erschienen

für ein ganz großes Projekt“

für Blumau-Neurißhof langfristig sicher!

sind, auch im Markt einkaufen werden, dann wird es ein voller Erfolg, und davon bin ich überzeugt“, schließt auch Dir. Hans Knoll an. Und er versichert „dass der Weihnachtsbraten bereits im neuen Markt in Neurißhof gekauft werden kann.“
Diesen sowie ein Vollsortiment aus Frischeprodukten aller Art, Wurst- und Fleischwaren sowie unter anderem frische Backwaren werden auf 250 Quadratmetern Verkaufsfläche angeboten. „Insgesamt über 4.000 Artikel“, blickt KR Julius Kiennast in die künftigen Regale. Und er freut sich außerdem „dass bereits eine Betreiberin gefunden werden konnte“. Manuela Madner wird den Markt leiten. „Und wir werden sie mit vielen Zusatz- und Serviceleistungen unterstützen“, so Kiennast.

„Nahversorgung ist Lebensqualität“
Dass die Möglichkeit mit dem Fahrrad oder zu Fuß einkaufen zu können nicht nur für mehr Lebensqualität sorgt, sondern auch dem Klimaschutz und dem eigenen Börsl zuträglich sind, stellte Landtagsabgeordnete Erika Adensamer klar. „Denn sind wir uns ehrlich, ist es nicht einfach toll, rasch ums Eck einzukaufen, anstelle erst recht Geld und Zeit aufzuwenden um den nächsten Markt zu erreichen?“, fragt sie.
Und sie stellte klar: „Dass dieser Markt nun Wirklichkeit wird, ist ausschließlich der behenden Vehemenz und dem Verhandlungsgeschick Eures Bürgermeisters zu verdanken. Toll gemacht!“
Dass der „Nah & Frisch“-Markt ein Erfolg werden wird, dessen waren sich alle einig, und auch die Blasmusikkapelle von Blumau-Neurißhof und Mag. Marian Garwol trugen zu einer charmanten Spatenstichfeier bei, bei welcher Spaten und Erdhügel natürlich nicht ebenso wenig fehlen durfte, wie das anschließende Beisammensein am Feuerwehrplatz.

Lauf- und Fitnessparcours

Alle sind eingeladen, diese Wege und vor allem den Fitnessparcours zu benützen. Blumau-Neurißhof, die grüne Oase im Steinfeld, bietet Raum für Fitness. Die Revitalisierung einer ehemaligen Parkanlage aus der Zeit Maria Theresias durch die Gemeinde und die Einbindung von Alleen und Auwegen haben es ermöglicht, die Wander-, Lauf- und Radwege sowie einen Fitnessparcours zu errichten. In freier Natur, umgeben von Laub- und Nadelgehölz, vorbei an uralten riesigen Platanen, durch Auen und Alleen, können Sie bei sportlicher und gesunder Betätigung den Alltagsstress und Sorgen hinter sich lassen.
Nutzen auch Sie unsere schönen Anlagen. Ich wünschen Ihnen viel Freude und Spaß beim Sport.
Ihr Gernot Pauer, Bürgermeister

Siedlerverein unternahm Ausfahrt

Am 05.05.2010 wurde bei einer Sitzung der Vorschlag unterbreitet, gemeinsam mit den Pensionisten eine Aufahrt zu unternehmen. Diese Busfahrt fand am 15.05.2010 mit 40 Personen statt. Der Obmann Günter Bayer und Dr. Hermann Leitner organisierten den Bus, der das Ziel Heimatmuseum (Bergbau) in Gloggnitz hatte. Anschließend ging die Fahrt nach Wartmannstetten zum Blockhausheurigen Posch. In Wartmannstetten angekommen war Stelzenessen und ein guter Most angesagt. Die Plätze waren bestellt und die Stimmung gleich auf einem Hoch. Am Abend traten wir die Heimreise an und Dr. Leitner brachte uns gut nach Blumau- Neurißhof zurück.

Frühjahrstandl des Siedlervereins
Am 29. und 30. Mai fand wie jedes Jahr das traditionelle Frühjahrstandl bei Familie Reischer in der Kastanienallee statt. Bei Schönwetter und zwei Tage Live Musik sowie gutem Essen war die Stimmung

hervorragend und wir durften bis 50 Personen begrüßen.
Der Vorstand des SV Blumau- Neurißhof wünscht allen Ortsbewohnern einen schönen Sommer.
Ihr Günter Bayer
Kontakt: guenter.bayer@gmx.at

Landesmeister für SSV Blumau

Erwartungsgemäß holte sich der Blumauer Armbrustschütze Thomas Lampl bei den in Klosterneuburg durchgeführten Landesmeisterschaften für die Armbrust, Distanz 10 m, in der Männerklasse überlegen den Sieg und damit den Landesmeistertitel. Mit dem Spitzenergebnis von 594 Ringen hat er mit dem russischen Weltrekordhalter Sergej Shchedrin (2003) gleichgezogen.

Thomas Lampl - Jahrgang 1967 - ist bereits Inhaber von vier Europameistertiteln und hat in seiner nunmehr 25-jährigen Schützenlaufbahn schon dreimal den Weltmeistertitel errungen. Weltrekorde hat der Paradeschütze fünfmal geschossen, bei Weltmeisterschaften konnte er 11 Medaillenplätze belegen, bei Europameisterschaften war er bisher dreizehnmal am Podest.

Der SSV Blumau gratuliert seinem erfolgreichsten Schützen und freut sich auf seine nächsten Erfolge bei Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften.

3 x Gold für SSV Blumau

Gleich drei Goldmedaillen holten sich die Blumauer Sportschützen bei den Bezirksmeisterschaft in der Disziplin Zentralfeuerpistole.
Ausgetragen wurden die Bezirksmeisterschaften in der Badener Martinekkaserne - und drei Schützen des SSV Blumau standen beim Bewerb mit der Zentralfeuerpistole über 25 Meter am Start. Dabei holte sich Christa Strasser in der Frauenklasse, wie in den Vorjahren, die Goldmedaille und damit den Bezirksmeistertitel. In der Klasse Senioren 2 konnte Gerhard Strasser den 1. Rang erzielen und Kurt Fischer (Jahrgang 1928 !) wurde Bezirksmeister in der Klasse Senioren 3.
Bürgermeister Gernot Pauer: „Die kontunierlichen Erfolge des SSV Blumau spiegeln das sportliche Engagement im Verein wider - eine tolle Sache!"

Die Feuerpistolen-Bezirksmeister des SSV Blumau (vl.): Gerhard Strasser, Christa Strasser und Kurt Fischer.

Senior-Schützin holte Meistertitel!

Edith Miksche ist derzeit die erfolgreichste Gewehrschützin des SSV Blumau. Bei den österr. Meisterschaften holte sie den Titel.

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Senioren 3 (Jahrgang 1945 und älter) in Linz konnte die NÖ-Landesmeisterin mit dem Luftgewehr einen weiteren Meistertitel erringen: Edith Miksche setzte sich in der Seniorinnenklasse mit 289 Ringen an die Spitze der KK-Gewehrschützinnen und holte sich die Goldmedaille. Ebenso wie ihr Ehemann Rudolf Miksche ist sie auch Mitglied bei der Privilegierten Schützengesellschaft Ybbs an der Donau, wo beide ihr Training absolvieren können. Rudolf Miksche erwarb mit 294 von 300 möglichen Ringen unter 34 männlichen Teilnehmern ebenfalls den Titel eines österreichischen Meisters mit dem Kleinkalibergewehr (Distanz: 50 m).

In der Disziplin Luftgewehr, die das erfolgreiche Ehepaar beim Sportschützenverein Blumau trainiert, belegte Rudolf Miksche mit 298 Ringen den undankbaren 4. Platz in einem Starterfeld von 65 Senioren, Edith Miksche erreichte mit 286 Ringen den 9. Platz bei den Seniorinnen.

Bürgermeister Gernot Pauer: „Gratulation zu diesen besonderen Leistungen! Sport ist eine tolle Sache - auch bei uns in Blumau!"

Sommer-Gewinnspiel!

„Niederösterreichs schönster Gemüsegarten". Es werden im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs von „Natur im Garten" gemäß dem Motto „Pflanzen, Ernten & Genießen" die schönsten Gemüsegärten Niederösterreichs gesucht!

Ob prächtiges Gemüsebeet oder ein ausgefallener Gemüsetopf - machen Sie mit beim Fotowettbewerb und gewinnen Sie ein Gartenpaket samt Gutschein über € 250-, einzulösen bei den „Natur im Garten"-Partnerbetrieben. Die Gärten werden nach dem eingescannten Bildmaterial bewertet. Schicken Sie bitte max. 3 Fotos und eine Kurzbeschreibung Ihres Gemüsegartens sowie Ihre Kontaktadresse bis spätestens 2. August 2010 an:
Natur im Garten, Weitraer Str. 20a, 3910 Zwettl
Digitale Einsendungen mit 300dpi Auflösung bitte an:
gartentelefon@naturimgarten.at

Die besten Einreichungen werden veröffentlicht. Die Preisverleihung findet am 26. August 2010 auf der GARTEN TULLN statt.

Aktiver Verschönerungsverein

Historisches zu erhalten, gestalten und verschönern, das ist ein großes Anliegen des Verschönerungsvereines Blumau. In Eigenregie wurde in der Vergangenheit so manches Platzerl hergerichtet und lädt nunmehr zum Verweilen ein.
Mit dem neuen Rastplatz beim Einlass des Gerinnes konnte ein weiteres Projekt abgeschlossen werden. Viele Stunden von freiwilligen Helferinnen und Helfern wurden investiert. Es lohnt sich jedenfalls. Sehen Sie nur dieses einladende Platzerl.

Der Vorstand des Bacherlvereins lud zur feierlichen Eröffnung ein. Gute Stimmung und ein gemütliches Beisammensein rundeten den Vormittag ab. Dank an alle Helfer und Spender, die mitgeholfen haben, diesen Rastplatz in Blumau nahe des Kindergartens zu ermöglichen.

Erfolg: Sonnwendfeuer 1. TC Blumau!

Auch heuer sorgten die engagierten Aktivisten des 1. TC Blumau für eine rauschende Partynacht samt meterhoch lodernden Flammen ihres Sonnwendfeuers. Das Clubhaus war gerammelt voll, die Stimmung hervorragend. Die Grill-Leistungen der beherzten Tennis-Köche wurden mit Lob und Anerkennung durch die zahlreichen Gäste gewürdigt. Bei mehr als 30 Grad im Schatten, wurde das jährliche Ereignis, wie erwartet, auch heuer wieder zur Mega-Sommerparty. Durfte man bei diesen Temperaturen überhaupt mit einem derartigen Gästeansturm rechnen? Fragten wir den Obmann des 1. TC Blumau, Herrn Alois Liszt. „Wir veranstalten unser Sonnwendfeuer nun zum siebten Mal und haben uns über die zahlreichen Stammgäste auch heuer wieder sehr gefreut und dafür möchte ich mich im Namen unseres Tennisvereins sehr herzlich bedanken. Einen ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle auch an die FF - Blumau-Neurißhof richten, die wie jedes Jahr, für das sichere Abbrennen unseres Sonnwendfeuers sorgte". Es war ein wirklich gelungenes Fest. Auch eine Tombola mit 65 wirklich hochwertigen Preisen – Hauptpreis war ein IPOD samt Docking Station - erfreute die Gäste, die bis zum Sonnenaufgang feierten und tanzten. Das jährliche Kinderturnier, das von Freitag bis Sonntag stattfand, sorgte ebenfalls für spannende Stunden und großartige Leistungen beim Tennis-Nachwuchs.

Tja, beim 1. TC Blumau hat sich auch sonst wieder einiges getan. So erstrahlt das Clubhaus wieder ein Stück mehr im neuen Kleide. Schon beim Betreten des Clubgeländes sticht die liebevoll und hochprofessionell gepflasterte Terrasse ins Auge. „Staub und Matsch bei Regen, gehören nun endgültig der Vergangenheit an" freut sich Obmann Alois Liszt. Aber nicht nur die äußeren, auch die inneren Werte des Tennisvereins sind permanent gefordert. So konnte eine Ballwurfmaschine angeschafft werden, mit deren Hilfe jugendliche und fortgeschrittene Tennisliebhaber ihre Haltungsnoten ab sofort trainierend verbessern können. Um Nachwuchsförderung ist das Team des 1. TC-Blumau ständig bemüht und so konnten auch am „Tag der offenen Tür" am 28. Juni rund 40 Kinder des Neurißhofer Kindergartens in die Geheimnisse des Tennissports eingeweiht werden.
Und, dass sich all die Bemühungen rund um Kinder- und Jugendförderung lohnen, beweist eines der jüngsten Mitglieder des 1. TC-Blumau - Lucas Schotola. Das Supertalent unterstützte in der N.Ö. U12 - Landesliga den befreundeten Nachbarclub „TC Neunkirchen" und holt mit seinem Team den Titel des N.Ö. Landesmeisters. Eine großartige Leistung, die nur durch das beachtliche und freiwillige Engagement der beherzten Jugendsporttrainer möglich war.
Abschließend noch eine Einladung an alle Tennis-Freunde. Das Vereinsturnier des 1. TC – Blumau findet vom 20. bis 22. August statt. Um zahlreiche Anmeldungen wird gebeten. Ein sportliches Event mit Spaß und guter Laune ist garantiert!

Interkulturelles Theaterstück

Riesige Begeisterung und großes Erstaunen der insgesamt 800 Zuseher im Volksheim Teesdorf waren der Verdienst bei drei Theateraufführungen des Stückes „Michi und der böse Wolf" für eine sehr arbeits- und zeitintensive Vorbereitung. Im Rahmen des musikalisch-kreativen Wahlpflichtfaches wurde von den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen Hauptschule seit Beginn des heurigen Schuljahres eine interkulturelle Adaption des Rotkäppchen-Themas als Theaterstück mit einem Lehrerteam (Frau HOL Edda Dopplinger, Frau HL Karina Wernhart, Herr HOL Ing. Walter Fest und Herr HOL Werner Warum) erarbeitet. Während des gesamten Projekts hatten die Kinder die Gelegenheit, sich nach eigenen Interessen einzubringen und mitzuarbeiten. Von Beginn an waren die Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung bei der Sache, es wurde geschrieben, gewerkt, geschauspielert, gebastelt und getanzt.

Das gesamte Theaterstück wurde von den schauspielenden Kindern selbst entwickelt. Im Prolog bzw. Epilog wurde durch fünf erzählende Kinder auf die

Sprachenvielfalt der Hauptschule hingewiesen, die das Märchen „Rotkäppchen" nebeneinander in Polnisch, Serbokroatisch, Thailändisch, Türkisch und Englisch vortrugen. Das Bühnenbild und sämtliche Requisiten wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet, die Kostüme von der Biondek-Bühne geliehen.
Dieses Theaterstück kann mit Recht als Musterbeispiel gelebten, interkulturellen Mit- und Füreinanders bezeichnet werden.

Mathe-Olympiade

Lukas Frühwirth, die Bezirkschulinspektoren RegR Elisabeth Leopold und Karl Stach sowie Lisa Lampl (2. Platz) und Michaela Huber (3. Platz).

Nach Michael Navrkal, der die Bezirksmathematik-Olympiade der 4. Klassen Hauptschule im Vorjahr für sich entscheiden konnte, gewann auch in diesem Jahr ein Schüler der musikalisch-kreativen Hauptschule: Lukas Frühwirth (Klasse 4b). Lukas setzte sich vor zwei Schülerinnen der Musikhauptschule Weissenbach durch und wird als Vertreter des Bezirkes Baden an der Landesolympiade in Scheibbs teilnehmen. Unter den ersten Gratulanten waren die Bezirkschulinspektoren RegR Elisabeth Leopold und Karl Stach, die von den Leistungen der Schüler sehr angetan waren. Durch den erneuten Sieg angespornt ist man auch im kommenden Jahr Veranstalter des Mathematikwettkampfs.

Sommer-Ferienspiel 2010

Spiel und Spaß im Sommer!

„Hurra, die Schule ist aus“ hieß es am letzten Schultag. Die Hauptschule verabschiedete Schülerinnen und Schüler aus Blumau. Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler wünschten für die Zukunft alles Gute und überreichten einen Gemeinderucksack sowie das heißbegehrte „Gemeinde-Taschengeld“.

Freudige Gesichter gab es natürlich auch in der Volksschule. An ihrem letzten Schultag erhielten die Kinder von Blumau-Neurißhof Besuch von Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler, die ihnen nicht nur für die Zukunft alles Glück der Erde wünschten, sondern auch Geschenke mitbrachten, die den Ferienbeginn so richtig versüßten. Auch die Volkschulabgänger freuten sich somit über Rucksack und Taschengeld.

Spiel, Spaß und Spannung gab es dann bereits bei der Eröffnung des diesjährigen Kinderferienspiels der Gemeinde, das, wie jedes Jahr, mit viel Engagement von Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler organisiert wird.

Mit bunten Programmpunkten setzte sich das Ferienspiel fort - komm sei auch du dabei! Nachstehend findest du alle Termine für den August.

Und was erwartet uns noch im August?

Die Programmpunkte im Überblick:

SA 7. August, 14 Uhr: Feuerwehr Neurißhof

SA 14. August, 13.30 Uhr: ASK - Blumau, Fußballplatz - Ballspiele

DO 26. August, 14 Uhr: Spielekiste der Gemeinde im Park in Neurißhof mit Grillen und Spiele

SO 5. September, 10 Uhr Abschlussfest am Fußballplatz mit Showeinlage und gemütlichem Ausklang

Infos: GEMEINDE BLUMAU-NEURISSHOF
2602 Blumau-Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a
Tel. 02628/48290 UID:ATU 59076412 Fax 02628/48290-4
e-mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at www.blumau-neurisshof.gv.at

Die satirische Seite!

„Schönen Sommer, liebe Blumauer(Innen)!“

Es ist Schulschluss in Wien und Niederösterreich, was tut sich an diesem Tag auf der Welt? In Deutschland hat die „Mutter der Nation mit dem Bubikopf und den viel zu engen Kostümen“ ihren Wunschkandidaten für das Präsidentenamt doch noch erhalten, ihr koalitionärer Politclown spricht von einem „durchdringenden Erfolg unseres Kandidaten“! Ich frage: „Guido, auf welchem Planet lebst du eigentlich?“. In Italien nagt die „selbstverliebte Brillantinewerbung“ am Ausscheiden seiner Squadra bei der Fußball-WM, ebenso hat in Frankreich „Zwerg Nase“ das Problem, seine aufmüpfigen „Les Bleus“ neu organisieren zu müssen! Die ganze Welt erbebt hinsichtlich der kommenden Finalspiele der Fußball-WM in hirnlosem Vuvuzela-Getröte, wobei die „österreichische Vuvuzela“ unbeirrt am heftigsten dröhnt! Sie kennen die „österreichische Vuvuzela“ nicht? Ganz einfach: „uns HC“: eintönig dumpf laut und somit verzichtbar! Unser geniales Duo „Stan und Ollie“, pardon, Werner und Josef, hat bis Mitte Oktober das Regieren eingestellt, nach der erfolgreichen Einigung über Mindestsicherung und Transparenzdatenbank statt „Arbeiten für Österreich“ endlich ab in einen wohl längeren Urlaub bei vollen Bezügen! Recht so, denn die großen Themen wie Verwaltungs-, Schul-, Gesundheits- und Unireform sowie Budgetkonsolidierung werden ohnehin „im Hintergrund“ vorbereitet! Außerdem, und jetzt lassen Sie sich bitte den folgenden Satz genüsslich auf der Zunge zergehen, „ist es sowieso klüger mit der definitiven Behandlung dieser Themen bis zum Herbst zu warten, um nicht die Landtagswahlkämpfe in Wien und Salzburg zu konterkarieren!“. Ich frage: wenn Sie, geschätzte(r) Leser(In), nach 2 Wochen wohlverdientem Urlaub an Ihren sicher nicht wohltemperierten Arbeitsplatz zurückkehren, wurde da während Ihrer Abwesenheit irgendetwas „im Hintergrund“ (es sei denn, Sie haben das mit Ihrer Urlaubsvertretung abgesprochen!) erledigt, um ja nichts zu konterkarieren oder „kontersonstetwas“? Nein, denn Sie haben sicher vorher alles bestens erledigt und nun geht es munter mit neuen Aufgaben weiter! Nun, ich behaupte einmal, für eine gewisse „Kaste“ scheinen die Uhren etwas anders zu ticken!
Was tut sich momentan sonst noch in diesem Sommer? Aus einem defekten Bohrloch sprudeln weiter munter Millionen Liter von Rohöl in den Golf von Mexiko, ein hilfloser US-Präsident verliert sich diesbezüglich in aussichtslosen Drohgebärden! Deutsche Soldaten halten weiter in Afghanistan ihren Kopf hin, wenn sie auch nicht so genau wissen warum! Mexiko selbst versinkt im Krieg der Drogenkartelle, eine Staatskrise weitet sich aus, ohne dass dies die restliche Welt so richtig registriert! Wozu auch? Es ist endlich Sommer, die ganze Welt feiert Party, Fußball-WM, Summer-Splash, Blobbing, Public Viewing und was weiß ich was es da noch für Schwachsinnsaktionen gibt! Abfeiern und abchillen als gäbe es kein Morgen! Es sieht nicht gut aus: „Sind die Hasen tot brät man die Hunde!“, sagt man in China! Aber Gott wird helfen! Nur wie hilft Gott bis Gott helfen wird? Ganz einfach: „Kopf hoch!“. Kopf hoch, tja, das sagte auch der Henker zum Delinquenten!

Außerplanmäßig ein Anliegen in eigener Sache!

Wie Sie, liebe Blumauer(Innen) unschwer erkennen können, habe ich die oben stehenden Zeilen zum Zeitpunkt des Ferienbeginns verfasst, um Sie in der nächsten Gemeindezeitung per Ende Juli satirisch rückblickend in einen schönen Urlaub verabschieden zu können! Nun kommt mir da plötzlich Mitte Juli ein blauer Zettel in die Quere, der mir zugespielt wurde, zumal dieser Zettel, wie jeder in der Vergangenheit, nicht den Weg in meinen Postschlitz gefunden hat! Gott sei Dank, ein blauer Zettel, es gibt ihn also doch noch, den Blätterwald, ich war schon in echter Sorge, man hätte nach der letzten Blumau-Zeitung auf mich vergessen! Sicher hat der Entwurf des Gedichtes auf der letzten Seite so lange gedauert, aber jetzt ist es ja fertig, es holpert zwar silbenmäßig gehörig dahin, aber dennoch freut es mich wahnsinnig, dass es inhaltlich an mich gerichtet ist, ich danke dir von ganzem Herzen, lieber Verfasser „B.K.“! Doch wer ist nur dieser „B.K.“, etwa ein Prominenter, der mir Post schickt? Vielleicht Boris Karloff, jener begnadete Frankenstein-Darsteller aus den schwarz-weiß-Zeiten des Films? Dafür würde sprechen, weil das Gedicht wirklich Horror ist, dagegen spricht,

Annahmeanordnung
mit Zahlungsbestätigung

Voranschlagsstelle | Hauptbuch | Sachbuch

Beleg-Nr.

Rechnungsjahr 2010

Über 50 € – c in Worten fünfzig

Euro – c

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen: Paul Peschka, Hauptstr. 23/62 B-N

Konto-Nr.

Grund der Zahlung: freiwilliger Druckkostenbeitrag Satirescheck

Fälligkeit

Prüfungs- bzw. Richtigkeitsvermerk: B-N am 13. 7. 2010

(Unterschrift des Anordnungsberechtigten)

Vermögens- (Inventar-) buch

Konto

Seite/Nr.

Zahlungsbestätigung: Den oben genannten Betrag habe ich heute eingezahlt.

13.7.2010

Datum (Unterschrift des Einzahlers)

Lag.Nr. 901/0N Annahmeanordnung - Dr. Gruber + Co., A-3634 Großau, Schloßgasse 3, Tel.: 02846/7510, Fax DW 10

dass Boris Karloff bereits seit geraumer Zeit „in seinem kühlen Erdmöbel“ liegt! Oder vielleicht eine Frau, etwa Barbara Karlich? Dafür spräche, dass dieses „Hüttenabendgedicht“ aussagemäßig auf der gleichen Stufe steht wie die bekannte Nachmittagssendung! Eigentlich hatte ich im ersten Moment gar nicht vor, dieses Machwerk zu kommentieren, gleichsam nach dem Motto: „Ned amoi ignorieren!“, vor allem auch, wenn sich unhöflicherweise jemand bei mir nicht vorstellt! Aber dann ist mein „nur angebliches“ Kabarettistenherz groß aufgegangen, ich hab’ mir gesagt: „Schwachsinn darf nicht Schwachsinn bleiben!“. Nur wie stelle ich das an, damit man dem Bürgermeister nicht gleich wieder vorwirft, jeden „Mist“ zu subventionieren? **Geschätzter „B.K.“, ich habe somit diese zweite Seite der „satirischen Seiten“ aus eigener Tasche bezahlt (siehe oben Einzahlungsbeleg der Gemeinde!), denn das ist es mir wirklich wert, den Leser(Innen) einiges aufzulisten:** Schmarotzer der Blumauer Luft, angeblicher Kabarettist, Lügen-Märchenerzähler, „zuagraster“ Wichtigmacher, Rotweinsäufer, Ignorant, wirrer Geist, Beschimpfer der Leute, ein Fremder, der nicht weiß, was er schreibt! Alles das lese ich als Quintessenz deiner Zeilen heraus, oh, oh, oh, oh, starker Tobak! Ein charakterlich weniger gefestigter Mensch als ich würde gleich nach dem Rechtsanwalt schreien, aber ich weiß ja schmunzelnd aus welcher Ecke diese Tiraden kommen! Ich habe in sämtlichen Gemeindezeitungen immer versucht, die feinere Klinge zu führen, stets attackierend aber, so glaube ich, nie verletzend! Aber was soll man machen, wenn manche Leute ausdrucksmäßig nur den „Dampfhammer“ beherrschen? Was meine Auflistung deiner Attacken auf mich betrifft, es ist mir wirklich „just wurscht!“. Und was mein „Asterix-Nichtwissen“ betrifft: bitte lieber „B.K.“, am besten zu Pauerix in die Trafik gehen, einen Asterix kaufen, die erste Seite nachlesen, was in etwa dem Anfang des Artikels entspricht und schon weißt auch du mehr über Asterix, der Rest ist eben Satire, aber das scheinst du noch nicht erkannt zu haben! Genauer möchte ich nur auf den Satz „und alles andere lässt ihn kalt!“ eingehen, also dass ich ein Ignorant bin, den der „wurmt“ mich schon mehr als ein bisserl! Der Fremde ist also aus der großen Stadt gekommen, mit viel Idealismus, hier in dieser seiner neuen Heimat gemeinschaftlich ein bisserl was bewegen zu können! Lieber „B.K.“, gerade für Mitglieder deiner Gruppierung, und noch nie für Pauerix und seinen „nichtsnutzigen Haufen“ (warum eigentlich bislang noch nicht?), habe ich in der Vergangenheit vier Veranstaltungen abgehalten: völlig unentgeltlich, der Reinerlös in Form von freien Spenden ist stets dem Veranstalter zugekommen! Deine Mitstreiter sollen sich selber „an der Nase nehmen“, sie werden sich schon erinnern, was das alles war! Weiter dazu damals die Aussage eines deiner Mitstreiter in einem, ich glaube blaßorangenem Zettel, ich hätte mit dem Blumau-Lied für Blumau eine Hymne geschrieben, nur um danach sofort wieder die Kosten dieser Produktion anzuprangern! Erstens lege ich keinen Wert auf den Titel „Hymne“, ich freue mich lediglich, dass mir für unseren Ort ein nettes Lied gelungen ist und dass sich unsere Blasmusik erstmals auf CD präsentieren konnte! Zweitens: was die Produktionskosten einer CD betrifft, dazu habe ich in der Vergangenheit schon einmal Stellung genommen, ich verliere darüber kein Wort mehr! Also bitte, lieber „B.K.“, bitte nicht uninformiert behaupten, mir wäre alles egal! Vielmehr erkenne ich eine wirkliche „Egalität“ von in diesem Ort seit langem ansässigen „Nichtzuagrasten“, wenn ich mich an die Besucherzahlen des letzten Feuerwehrfestes erinnere! Aber was diesbezüglich mich betrifft darf ich dich beruhigen, lieber „B.K.“, ich bade aufgrund meiner beiden beim Feuerwehrfest am Samstag **und** Sonntag gewonnenen Geschenkkörbe jetzt täglich in Rotwein! Und für die Zukunft an dich noch zwei Sachen: künftig ein bisserl auf das Versmaß achten und bitte den vollen Namen hinschreiben, denn wenn ich eine Meinung habe dann vertrete ich diese auch, ohne Wenn und Aber!

Einen wirklich noch schönen Sommer wünscht Ihnen P.P. , pardon, Paul Peschka!

Autowrackentsorgung

Immer wieder gibt es in Straßen mit sehr dichter Verbauung das Problem, dass zu wenige Parkplätze auf öffentlichem Grund zur Verfügung stehen. Es wird deshalb einmal mehr ersucht, prinzipiell auf Eigengrund zu parken. Auch im Interesse einer guten Nachbarschaft und zum Schutz des eigenen Fahrzeuges sollte darauf geachtet werden.
Wir weisen darauf hin, dass für das Abstellen von Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen und einer gültigen Prüfplakette jederzeit im Gemeindeamt angesucht werden kann. Diese Bewilligung wird dann für 6 Monate erteilt, wenn nachweislich keine Möglichkeit besteht, das Fahrzeug mit Wechselkennzeichen nicht auf Eigengrund parken zu können und kostet 21,80€ für jeden angefangenen Monat der Bewilligungsdauer, höchstens jedoch 87,21€ an Verwaltungsabgabe.
Weiteres ist das Abstellen von Autowrack auf öffentlichem Grund VERBOTEN.

Wir bieten allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit einer kostengünstigen Autowrackentsorgung.
Bei Bedarf setzen Sie sich mit dem Gemeindeamt unter Tel. 02628/ 482 90 oder per E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at in Verbindung.

An alle Hundebesitzer!

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Hunde im Gemeindeamt verpflichtend anzumelden sind, da eine Kennzeichnung mittels Hundemarke erforderlich ist. Mitzubringen sind: die Chipnummer des Hundes, Rasse & Beschreibung des Hundes.
Seitens der Bevölkerung sind Beschwerden und Hinweise bezüglich der **NICHT- Entsorgung des Hundekotes**, eingelangt.
Da die ortsübliche Verordnung über das Führen und Verwahren von Hunden sowie die Verordnung zur Entsorgung des Hundekotes, leider nicht von allen Hundebesitzern ernstgenommen wird, werden wir verschärfte Kontrollen durchführen.
Laut der Kundmachung vom 09.03.2005 der ortspolizeilichen Verordnung über das Führen und Verwahren von Hunden bezüglich
§ 1 : Unbeschadet der Bestimmungen des § 92 StVO 1960 (Verunreinigung der Straße) hat, wer einen Hund hält oder ihn in Obsorge nimmt dafür zu sorgen, dass der Hund keine öffentlichen Flächen wie insbesondere Straßen, Grünanlagen, Kinderspielplätze, Gehsteige und ähnlich frequentierte Stellen verunreinigt und ist verpflichtet, **derartige Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.**
§2 : Die Nichtbefolgung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird gem. Art. VII EGVG 1991 bestraft. Personen, die gegen diese aus dieser Verordnung erfließenden Verpflichtungen verstoßen, können abgesehen von den Straffolgen **(Geldstrafen bis zu 218,- Euro)** zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Im Sinne eines geordneten MITEINANDER ersuchen wir Sie dies zur Kenntnis zu nehmen und danach zu handeln.

Der Lebenskreis

Geburtstag feierten ...

Alfred Toman, 75 Jahre

Jubiläum feierten ...

Herbert und Hildegard Mauersich
(Diamantene Hochzeit)

Wir trauern um ...

Arthur Krones, verstorben am 21.05.2010

Die Kamera war mit dabei ...

...als Bürgermeister Gernot Pauer Alfred Toman zum 75er gratulierte.

Erstkommunion in Blumau-Neurißhof - ein ganz besonderer Anlass.

...als Herbert und Hildegard Mauersich zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum gratuliert wurden. Gemeindevertretung und die BH Baden stellten sich ein.

Anzeige

www.beauty-point.at Mail:gabi@beauty-point.at

Nagelstudio
Fußpflege
Solarium
Infrarotkabine
Permanent Make-Up
0699/111 48 279
Trendige Jeans! Eine Jean haben, die nicht jeder hat! Ital. Taschen!

Gabi´s Stübchen
Schneebergstraße 2,
2601 Sollenau
02628/47 986
0664/23 47 447

Beauty Point

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Anzeige

NORBERT VITEK
A-2601 Sollenau, Gewerbestraße 2
Tel.: 02628/62 170, Fax: 62171
Mobil: 0664 / 30 00 975
E-mail: vitek.inst@air-line.at

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
... UND MEHR !!!

Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !
Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !
Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !
Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !
Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

Flaschengas in 5 kg und 11 kg für Haushalt, Camping, Garten und Werkstatt

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service für die Bürgerinnen und Bürger jeden **3. Dienstag im Monat** ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am Anton Rauchplatz 4a an. Eine VORANMELDUNG ist unbedingt unter der Telefonnummer 02628/48290 erforderlich.

Bauhofkarte

Eine Möglichkeit für die Abgabe von Sperrmüll, Eisenschrott und Sondermüll besteht am Bauhof. Der Zugang wird mit einer Karte geregelt. Die Gemeinde möchte damit eine ungerechtfertigte Nutzung der Einrichtung verhindern. Bitte nehmen Sie Ihre Karte daher unbedingt bei jeder Fahrt zum Bauhof mit, um sie den Bauhofmitarbeitern vorzuweisen.
Selbstverständlich erhalten Sie mit Ihrer Karte **kostenlosen Zutritt** zum Bauhof. Achtung: Sollte keine Karte vorgewiesen werden können, so sind die Mitarbeiter dazu angewiesen, keinerlei Art von Müll zu übernehmen! Bitte bedenken Sie dies bei Ihrer nächsten Fahrt zum Bauhof, damit Ihnen unnötige Ärgernisse erspart bleiben. Auch ich trage meine Bauhof-Berechtigungskarte stets bei mir.

Ihr Bürgermeister
Gernot Pauer

Apotheken: Wochenend- und Feiertagsdienste

7. und 8. August: „Schloss - Apotheke"
14. und 15. August: „Kur-Apotheke" und Apotheke „Zum Hl. Antonius"
21. und 22. August: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen"
28. und 29. August: „Zum Erlöser" und Apotheke zur „Hl. Dreifaltigkeit"
31. Aug. und 1. Sept.: „Paracelsus Apotheke" und „die Apoteeke in Teesdorf"
4. und 5. Sept.: „Paracelsus Apotheke" und „die Apoteeke in Teesdorf"
11. und 12. Sept.: „Schloss - Apotheke"

Adressen und Telefonnummern:
Apotheke „Zum Erlöser", Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit", Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius", Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen", Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

Änderungen vorbehalten

Service. Service.

Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (07.00-07.00 Uhr)

Sollenau, Felixdorf, Matzendorf-Hölles, Theresienfeld, Schönau, Günselsdorf, Tattendorf, Teesdorf, Blumau-Neurißhof

AUGUST	7. und 8.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47450
	14. und 15.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48700
	21. und 22.	Dr. Ilse RUMPLER, Waldgasse 5, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 243
	28. und 29.	Dr. Raimund VIGL, Hauptstraße 43, FELIXDORF	Tel. 02628/62243
SEPT.	4. und 5.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66390
	11. und 12.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81781
	18. und 19.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62466
	25. und 26.	Dr. Dieter ZWERINA, Liechtensteinstraße 10, SCHÖNAU	Tel. 02256/63 570

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste

NÖ Landeszahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel. 05 05 11/3100

AUGUST	7. und 8.	Dr. Christian MITTERDORFER, Teesdorfer Straße 15, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/64441
	14. und 15.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, POTTENSTEIN	Tel. 02672/88826
	21. und 22.	DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, BERNDORF	Tel. 02672/83123
	28. und 29.	Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, SOLLENAU	Tel. 02628/62316
SEPT.	4. und 5.	Dr. Adelheid HENNINGER, Pfarrgasse 8/11, BADEN	Tel. 02252/47600
	11. und 12.	Dr. Christian ZWIRTMAYR, Karl-Adlitzer-Straße 33, MÖLLERSDORF	Tel. 02252/52647
	18. und 19.	Dr. Asghar REZWAN, Fabrikgasse / Ärztehaus, FELIXDORF	Tel. 02628/65757
	25. und 26.	Dr. Kamila GWARDJAK, Hochstraße 22, BAD VÖSLAU	Tel. 02252/76426

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Blumau: 02628/48250
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: Dr. Dieter Zwerina, Anton Rauchstraße 1, Günselsdorf, Tel.: 02256/63 5 70, **Ordination**: Mo 10-11.30 u. 15-17 Uhr, Di 15-17 Uhr, Do 10-11.30 und 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

Dr. Erwin Reichenstorfer, Anton Rauchplatz 4a, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700,
Ordination: Mo 8-12 Uhr, Di 8-12 Uhr, Mi 16-18.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a
Tel. 02628/48290/0; gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion:
Baden Media GmbH, Tel. 02252/25 45 23,
s.pohl@baden-media.at
Druck: Druckerei Philipp, Grabengasse 27, 2500 Baden

Was ist los ...

August

7.	Ferienspiel, Freiwillige Feuerwehr
13.-15.	ASK Sportfest
20.-22.	Vereinsturnier des 1. TC Blumau-Neurißhof
28.	Traditionelle Zugfahrt der SPÖ Blumau-Neurißhof nach Gars am Kamp

September

ab 1.	Neue Messordnung! Vorabendmesse wird immer in Teesdorf um 19.00 Uhr, die Sonntagmesse in Neurißhof um 10.00 Uhr, gefeiert.
11. u. 12.	Herbststandl des Siedlervereins
18.	Ausflug der PUL, Auskünfte Bürgermeister Gernot Pauer
19.	Erntedankfest in Günselsdorf, Treffpunkt: 8.45 Uhr im Haus Wilma Zöchling, Anton Rauch Straße 2. Festzug zur Kirche mit Erntekrone und Erntebraut. Nach der Hl. Messe PFARRFEST „rund um d'Kirch'n".

Änderungen vorbehalten!

Radgruppe Siedlerverein lädt jeden Dienstag, 17 Uhr, zur Ausfahrt. Treffpunkt Kastanienallee mit dem Rad oder Walking Stecken. Info Hr. Bayer 02628/48132

Inserieren in der Gemeindezeitung

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 220,00
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 120,00
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 70,00
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 70,00
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 40,00
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 25,00
Kleinanzeigen		kostenlos

Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie 10% Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% Mwst. Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!
Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof, office@blumau-neurisshof.gv.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr
Mo, Di, Mi und Fr 7-12 Uhr, Mo u. Mi 13-15 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do, 7 - 12 Uhr

Bürgermeister Sprechstunde: jeden Di 17-19 Uhr.

Öffnungszeiten Bauhof: Di 17-19 Uhr, Fr 12-15 Uhr.

Kompostplatz (Schranken offen): Fr ab 15 Uhr bis Mo ab 7 Uhr.

Kind im Zentrum
Praxis für Entwicklungsförderung im Kindes- und Jugendalter

Wir bieten:
■ Ergotherapie und Logopädie (KK verrechenbar!) ■ Legasthenie+ Dyskalkulietraining (Lese- Rechtschreib- und Rechentraining.) ■ Hilfe bei ADS und AD(H)D ■ pädagogische und psychologische Diagnostik ■ Beratung (Erziehungs-, Schullaufbahnberatung, …) ■ Cranio Sacrale Impulsregulation

Gruppenangebote ab dem Kindergarten: ■ SCHUL-FIT-CLUB ■ Sprachförderung ■ Englisch ■ Lesewerkstatt ■ Aufmerksam- und Konzentration ■ Sozialkompetenztraining ■ Eltern- Kind Spielgruppe ab 1.LJ ■ Eltern- Kind Yoga ab 4.LJ ■ Kindermassage ab Babyalter

Workshops: ■ AD(H)S- Stammtisch ■ Malworkshop ■ Massageworkshop

KOSTENLOSE SPRECHZEITEN:
am Mi. v. 9-11 Uhr

KiZ - KIND IM ZENTRUM
Mag. Doris Freiberger
2601 Sollenau, Wiener Straße 4
Tel. 0676 / 941 4754.
Mehr Infos unter www.kiz.or.at

Anzeige

Müllabfuhr

August/September 2010

11.08.	Bio-Müll
18.08.	Bio-Müll
19.08.	Gelbe Tonne
20.08.	Gelber Sack, Restmüll
25.08.	Bio-Müll
01.09.	Bio-Müll

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan 2010. Anzufordern am Gemeindeamt.

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein **Bausprechtag** mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich! Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG
Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at
Anzeige